

Wir helfen neu beginnen.

Das [Ökumenische Wohnprojekt Quelle e.V. \(ÖWQ\)](#) hat seine Wurzeln in der Arbeit des [Teekellers „Quelle“](#) der Michaeliskirche Leipzig. Ursprünglich erhielten hier vor allem Haftentlassene Unterstützung bei der Vermittlung von Arbeit und sozialen Kontakten. Doch schon bald erweiterte sich der Aufgabenkreis, gehörte diese Personengruppe doch zu den ersten Wohnungslosen [nach 1989](#). Neue Hilfeformen wurden nötig. Eine Hausbesetzung vom 10. bis zum 19. April 1990 durch Mitarbeiter des Teekellers und Betroffene führte am 24. April 1990 zur Gründung des Ökumenischen Wohnprojektes Quelle e.V., das seither fester Bestandteil der Leipziger Wohnungslosenhilfe ist.

Wohnprojekt Garskestraße

Das Namen gebende und damit älteste Projekt des ÖWQ ist das Wohnprojekt für alleinstehende, wohnungslose Männer. Es handelt sich hierbei um ein zeitlich befristetes Übergangswohnen. [mehr erfahren](#)

Betreutes Wohnen im eigenen Wohnraum

Seit 1997 gehört zum Angebotsspektrum des ÖWQ auch das betreute Paar- bzw. Einzelwohnen. Es ist eine konsequente Umsetzung des Vorrangs ambulanter Hilfen und bildet inzwischen das Hauptaufgabengebiet. [mehr erfahren](#)

Wohnprojekt Selliner Straße

In der Selliner Straße 1 bietet das ÖWQ seit Dezember 2006 eine ambulant betreute Wohnform (Wohnprojekt) für ältere/alte Menschen mit einem Hilfebedarf nach §§ 67 ff.SGB XII an. [mehr erfahren](#)

Präventionsprojekt

Seit dem 01.01.2014 ist das ÖWQ in Kooperation mit der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) im Rahmen eines Präventionsprojekts im Stadtteil Paunsdorf tätig. [mehr erfahren](#)